

Methodenblatt

Name:

Klasse / Kurs:

Fach:

Datum:

Version 1 - RI2012-
Anzahl der Seiten: 3

Methode:

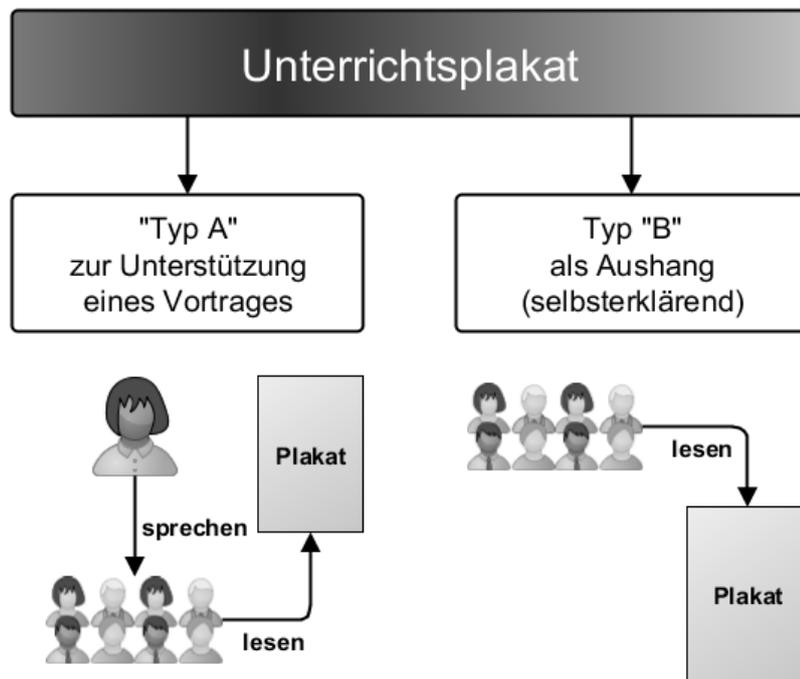
Unterrichtsplakat

zur Unterstützung von Lernprozessen



Einsatz und Zweck der Methode

Das Unterrichtsplakat ermöglicht es den SchülerInnen, selbst erarbeitete Inhalte (Informationen) den MitschülerInnen visuell unterstützt zu vermitteln. Die Methode wird eingesetzt, wenn SchülerInnen z. B. in einer Gruppenarbeit bestimmte Zusammenhänge oder Fakten (auch arbeitsteilig) gesammelt, erarbeitet und logisch aufbereitet haben. Das Plakat wird präsentiert.



Wir unterscheiden zwei „Typen“:

Das Plakat vom **Typ A** dient der Unterstützung eines Vortrages im Unterricht. Es enthält relativ wenig Text, und wird deshalb eigentlich nur durch ergänzende Erläuterungen des Vortragenden verständlich.

Das Plakat vom **Typ B** wird als Aushang im Klassenraum oder in der (Schul)-öffentlichkeit eingesetzt. Es kann auch z. B. bei einer Vernissage (siehe Methodenblatt dazu) verwendet werden. Es ist selbsterklärend.

Handlungsphasen	Informieren, Planen, Ausführen
Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Informationen aus verschiedenen Quellen (z.B. Texte, Bilder, Zahlenbilder usw.) herausarbeiten, • und/oder eigene Gedanken zusammentragen. • Informationen strukturieren • Überlegungen zur Aufteilung auf des Plakats anstellen (evtl. mit Bleistift vorskizzieren – „Sribble“) • Bilder aufkleben/zeichnen. • Gut lesbare Texte hinzufügen (Evtl. mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogrammes schreiben.). • Bleistiftstriche ggf. wieder entfernen. • Das Plakat an gut sichtbarer Stelle befestigen.
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitungsprogramme • DTP-Programme (Desktop-Publishing-Programme) • Bildbearbeitungsprogramme <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakatpapier (i. d. R. Größe DIN A 1) • Bleistifte, Radierer • diverse wasserfeste Filzstifte möglichst in verschiedenen Dicken und Farben • Schere, Kleber, Lineal • Bildmaterialien • Evtl. Textmaterialien (mit PC erstellt) <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Magnete, Kreppband oder Haftstreifen für die Befestigung an der Wand
Gestaltungsregeln	<ul style="list-style-type: none"> • „Das Wichtigste zuerst – die Überschrift“ Die Überschrift des muss groß und deutlich geschrieben werden. Der Titel muss den Hauptinhalt des Plakates wiedergeben. • Bilder und Texte sollten nicht wahllos durcheinander gewürfelt werden. Eine gute optische Aufteilung ist wichtig. Zum Rand hin sollte etwas Platz gelassen werden. • Die Orientierung wird übersichtlicher, wenn sie von „links nach rechts“, von „oben nach unten“ oder im Kreis erfolgt. <div data-bbox="571 1563 1120 1966" style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Nummerierungen oder Aufzählungszeichen können den Betrachter durch das Plakat/Poster führen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Ebenso spielt die Farbgebung eine Rolle und sollte evtl. auch symbolisch zu verstehen sein. • Schlüsselbegriffe/Oberbegriffe, kurze und prägnante Sätze, Stichwortaufzählungen • große und gut lesbare Schrift • Kontrastreiche Farben benutzen. • Rechtschreibfehler müssen unbedingt vermieden werden. • Bilder (Grafiken, Fotos) – evtl. durch Pfeile verbunden - helfen Fakten und Zusammenhänge zu erklären. Sie müssen einen Bezug zu dem Thema haben und nicht bloße „Dekoration“ sein. • Grafiken und Tabellen müssen eindeutig beschriftet sein und sollten nicht zu viele Informationen enthalten. Auch hier ist auf die Lesbarkeit zu achten. • Mit Symbolen wie Fragezeichen, Ausrufezeichen, Pfeilen etc. kann man auf Stellen mit ungewöhnlichen Ergebnissen hinweisen. <p>Problem vor allem bei Typ B: Auf der einen Seite soll ein Unterrichtsplakat Aufmerksamkeit erregen und nicht zu viel Textinformationen enthalten. Auf der anderen Seite soll es aber auch inhaltlich gefüllt und verständlich sein.</p> <p>Mögliche Lösung:</p> <p>Der Betrachter des Plakates kann so die wichtigen Punkte schnell erfassen. Ist er daran interessiert, liest er die ausführlicheren Erläuterungen darunter.</p>  <p>Das Diagramm zeigt die Struktur eines Unterrichtsplakats. Oben steht die Überschrift. Rechts daneben befindet sich ein Bild. Darunter steht eine evtl. kurze einleitende Erläuterung. Es folgen zwei Themenbereiche, jeweils mit einem kurzen Stichwort und ausführlicheren Erläuterungen dazu.</p>
<p>Anwendungsbeispiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse einer Gruppenarbeit • Unterstützung einer Kurzpräsentation oder eines Referates • Darstellung einer Chancen- / Risikoanalyse • Informationsplakat zu politischen Ereignissen
<p>Bewertung/Evaluation</p>	<p>Unterrichtsplakate sind sehr gut mit der ganzen Klasse zusammen zu bewerten. Es empfiehlt sich hier einen Bewertungsbogen nach den oben genannten Regeln zu erstellen und die Klasse beurteilen zu lassen.</p>